

Antrag Nr. 14-F-03-0106

Grüne

Betreff:

Verbesserungen Fußgänger/innenverkehr
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2014 -

Antragstext:

Wiesbaden schneidet im VCD-Städtecheck - Verkehrssicherheit von Fußgängern - besonders schlecht ab. Es verunglücken überdurchschnittlich viele Menschen, die zu Fuß unterwegs sind und die Tendenz ist steigend.

Generell liegen den Unfällen bei Straßenquerungen oftmals Infrastrukturmängel zugrunde.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. zu berichten,
 - a. ob ihm die Untersuchung des VCD zur Verkehrssicherheit von Fußgängern bekannt ist und wie er das schlechte Ergebnis Wiesbadens kommentiert.
 - b. wo die Unfallschwerpunkte für Fußgänger/innen liegen.
2. Ein Konzept vorzulegen, wie die Infrastruktur für den Fußgänger/innenverkehr sicherer und komfortabler umgestaltet werden kann. Hierzu gehören insbesondere:
 - a. die Verbesserung der Ampelphasen für den Fußgänger/innenverkehr bei der Querung mit Mittelinsel und in der Nähe von Bushaltestellen (z.B. Schwalbacher Straße / Dotzheimer Straße);
 - b. das Anbringen von weiteren Warnlichtern für den Autoverkehr bei Abbiegevorgängen, wenn Autos und Fußgänger gleichzeitig Grünphasen haben;
 - c. die Überwachung des Autoverkehrs, um das immer häufiger auftretende Überfahren roter Ampeln einzudämmen;
 - d. das Freihalten von Gehwegen von illegal parkenden Fahrzeugen, sowohl durch Kontrollen als auch durch bauliche Maßnahmen;
 - e. die Instandsetzung von Gehwegen (v.a. Ausgleich von Unebenheiten und Stolperfallen);
 - f. wo noch nicht geschehen die Absenkung von Bordsteinen.

Wiesbaden, 05.11.2014

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

Carola Pahl
Fraktionsreferentin